



Seine-Saint-Denis: Schüler können sich während der Schulzeit impfen lassen

Der Departementsrat Seine-Saint-Denis will eine aktivere Rolle bei der Impfung der 12- bis 17-Jährigen spielen und setzt ab Donnerstag mobile Teams in den weiterführenden Schulen und ab Montag einen Impfbus ein.

Eine Impfung im Geschichts- und Geografieunterricht. Die Schüler von Seine-Saint-Denis können ab sofort in ihren Schulen und während der Unterrichtszeit geimpft werden. Um die Covid-19-Epidemie zu bekämpfen, starten die Behörden ab diesem Donnerstag eine Impfkampagne in weiterführenden Schulen.

Die Impfung von Teenagern durch mobile Teams erfolgt auf freiwilliger Basis und mit Zustimmung der Eltern. Die Internationale Schule in Noisy-le-Grand und die René-Descartes-Schule in Tremblay-en-France sind die ersten, deren Schüler an diesem Donnerstag geimpft werden. Außerdem wird das Ministerium ab Montag einen Impfbus zu 12 Gymnasien in den Städten schicken, in denen die Inzidenzrate am höchsten ist. Auch die Lehrkräfte sowie die technischen und administrativen Mitarbeiter können geimpft werden.

Ziel der Behörde ist es, „bis Allerheiligen die vollständige Impfung der Schüler und des freiwilligen Personals in 22 Sekundarschulen und Gymnasien in 10 Städten des Departements Seine-Saint-Denis zu erreichen“.